

Versöhnliche Scheidung

von Christoph Strecker



Christoph Strecker: Versöhnliche Scheidung. Trennung, Scheidung und Folgen einvernehmlich regeln.

Beck-Rechtsberater im dtv, Band 50759
5. Auflage 2014; 320 Seiten,
ISBN 978-3-406-66341-3, 16,90 €

Versöhnliche Scheidung, das Buch von Christoph Strecker, Mediator in Stuttgart und Familienrichter a. D., besteht nicht etwa aus einem Sammelsurium von Rechtsbegriffen wie Unterhalt, Zugewinn und Versorgungsausgleich.

Nein, dieses Buch setzt sich ernsthaft mit dem Thema Trennung und mit der Trauer über den Verlust der Partnerschaft auseinander und regt gleichzeitig Betroffene an, sich der Situation zu stellen. Durch die Beschreibung der Krise und der möglicherweise aufkeimenden Konflikte wird die Lust geweckt, sich mit den auftauchenden Fragen auseinander zu setzen und die Anregungen aufzunehmen. Die gesam-

te Palette der Handlungsmöglichkeiten wird verständlich dargestellt und erklärt. Dabei versteht es Christoph Strecker, das Recht – in Textauszügen mit Erläuterungen und historischen Bezügen – einzuführen.

Wissen Sie, was sich hinter AUG, fixer Rente, Losentscheid verbirgt? Seit wann eine Frau ohne Einverständnis des Mannes arbeiten darf? Weshalb geschiedene Ehegatten sich niemals aus den Augen verlieren sollten? Schon das Durchblättern des Sachwortverzeichnisses animiert zum Lesen, auch den kundigen Familienrechtler, der Neues erfährt.

Das Buch, das genau 20 Jahre nach seinem ersten Erscheinen jetzt in fünfter Auflage aktualisiert aufgelegt wurde, eignet sich für verschiedene Zielgruppen.

Versöhnliche Scheidung ist ein guter Ratgeber

- für Menschen, die sich in Trennung befinden und einen vernünftigen Umgang mit der Situation wollen. Das Buch unterstützt den klaren Blick auf das Geschehen und erleichtert den Durchblick durch den Paragraphenschwungel.
- für MediatorInnen, die auf dem Feld der Familienmediation arbeiten und vor dem Recht wie ein Pferd vor dem Hindernis auf dem Parcours scheuen. Das Einlesen in kurzer Zeit in das komplexe Familienrecht gibt aufgrund seiner verständlichen Darstellung besonders MediatorInnen mit (!) und ohne juristischem Background Sicherheit.
- für Einsteiger ins Familienrecht, um vom Erfahrungsschatz eines Familienrichters zu profitieren: Christoph

Strecker war ab 1977 über 25 Jahre lang Familienrichter. Zunächst ohne Kommentare, ohne höchstrichterliche Entscheidung war Gestaltung und Kreativität gefragt. Das Buch gehört auf den Nachttisch junger Familienrichter, die in ihrer Einarbeitungsphase sicher die eine oder andere schlaflose Nacht verbringen.

Das Buch hat jedoch nicht nur die traditionelle Konstellation, die Familie, im Fokus. Es deckt auch die Bereiche nicht-eheleiche Beziehungen, Lebenspartnerschaft, Bi-nationale Ehen, Patchworkfamilie ab.

Es werden u. a. behandelt:

- Verfahrens- und kostenrechtliche Fragen bei Scheidung und Trennung
- Besonderheiten bei Trennung in Ehe, Lebensgemeinschaft und eingetragenen Lebenspartnerschaften
- Versorgungsausgleich und Zugewinn
- Unterhaltsrechtliche Fragen
- Sorgerecht und Umgang
- Kompakte Darstellung des internationalen Familienrechts von der Ehescheidung bis hin zum Kindeschaftsrecht

Das Recht ist immer im Fluss, schreibt Christoph Strecker, immer ein Spiegel der politischen, sozialen und ökonomischen Entwicklung. Die fünfte Auflage erfasst alle aktuellen Aspekte und Entwicklungen.

Dagmar Lägler

Mediatorin BM®, Heilbronn

E-Mail: Laegler@t-online.de